March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Montag, 23. November 2026 | Nr. 224 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.90

Altendorf schliesst sich Lachen an

Ein wichtiger Schritt in der regionalen Energieversorgung wurde am Freitag vollzogen: Die Aktionäre der Elektrizitätsversorgung Altendorf AG (EVA) haben fast einstimmig beschlossen, das operative Geschäft der EW Lachen AG zu übertragen, woraus die EW Lachen-Altendorf entsteht. Die EVA bleibt als Immobiliengesellschaft bestehen. *(red)*

EVA gibt grünes Licht für Zusammenschluss mit EWL

Die Aktionäre der Elektrizitätsversorgung Altendorf AG haben an der ausserordentlichen Generalversammlung der Statuten- und Namensänderung mit einem Ja-Stimmenanteil von 94 Prozent zugestimmt. Damit ist der Weg frei für die Übertragung des operativen Geschäfts auf die EW Lachen-Altendorf AG.

Die Weichen für die künftige Energieversorgung von Lachen und Altendorf sind gestellt. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom vergangenen Freitag, 20. November, im Pfarreisaal Altendorf haben die Aktionärinnen und Aktionäre der Elektrizitätsversorgung Altendorf AG (EVA) der beantragten Statuten- und Namensänderung mit einer grossen Mehrheit zugestimmt.

Damit ist aufseiten der EVA die zentrale Voraussetzung für die geplante Neuordnung gemeinsam mit der EW Lachen AG erfüllt. Das operative Stromgeschäft, die Kommunikationsnetze sowie die technischen Dienstleistungen der EVA werden per 1. Januar 2027 im Rahmen einer Vermögensübertragung in die EW Lachen-Altendorf AG eingebracht.

Kräfte und Kompetenzen bündeln – Infrastruktur nutzen

Mit dem Zusammenschluss reagieren die beiden Elektrizitätswerke auf die steigenden regulatorischen und technischen Anforderungen sowie den zunehmenden Investitions- und Fachkräftebedarf in der Energiebranche. Mit dem Zusammenschluss werden die Kräfte und Kompetenzen gebündelt und die Infrastruktur künftig gemeinsam genutzt.

«Die klare Zustimmung von 94 Prozent unserer Aktionärinnen und Aktionäre ist für uns ein wichtiges Vertrauenszeichen. Nun gilt es, die beiden Unternehmen sorgfältig zusammenzuführen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Energieversorgung und die starke Verankerung in Altendorf langfristig erhalten bleiben», sagt EVA-Verwaltungsratspräsident Gian Reto Lazzarini.

Neue EW Lachen-Altendorf AG ab 2027

Die operativen Tätigkeiten der beiden Elektrizitätswerke werden künftig unter dem Namen EW Lachen-Altendorf AG geführt. Zusammen beschäftigt das Unternehmen 36 Mitarbeitende und versorgt rund 10 300 Stromkundinnen und Stromkunden. Neben der Stromversorgung betreibt es Kommunikations- und Glasfasernetze und erbringt technische Dienstleistungen.

EVA bleibt als Immobiliengesellschaft bestehen

Die bisherige EVA bleibt als eigenständige Gesellschaft bestehen und wird künftig als EVA Immobilien AG geführt. Sie konzentriert sich auf die Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Immobilienbestands.

EVA